

Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.02.2025
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:11 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Schweinsberg

Anwesend sind:

Herr Reinhard Estor
Herr Thomas Fleischhauer
Frau Stefanie Lütt
Frau Bianca Schlote
Herr Thomas Ziegler

Herr Stadtverordneter Mario Huhn

1 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Frau Frederike Schlote
Herr Werner Hesse

Schriftführer:

Thomas Ziegler

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Nahwärmeprojekt;
hier: Aktueller Stand und Entscheidung über die Zukunft des Projektes
- 3 Vergabe Bauplatz Neubaugebiet Feldwiesen II
- 4 Mitteilungen
- 5 Wünsche an die Verwaltung
- 6 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher R. Estor begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er Herrn Stadtverordneten Mario Huhn sowie einen Zuhörer.

TOP 2 Nahwärmeprojekt; hier: Aktueller Stand und Entscheidung über die Zukunft des Projektes

Der OV R. Estor stellt den Anwesenden den aktuellen Stand des Projektes dar.

Mit Stand 31.12.2024 gab es 94 Beitrittserklärungen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern. In diesen inkludiert sind die Schule, das BGH sowie die Kirchengemeinde mit drei Objekten.

Durch eine zusätzlich „Klinkenputzaktion“ wurden ca. 80 Haushalte nochmals persönlich zu dem Projekt informiert, um so mögliche weitere Beitrittswillige zu aktivieren. Leider konnten dadurch keine zusätzlichen Beitritte erreicht werden.

Inzwischen sind 2 Beitrittserklärungen zurückgezogen worden. Mit weiteren Rückziehern von Beitrittswilligen ist in näherer Zukunft zu rechnen. Gründe dafür sind z.B. defekte Heizungen, der Zeithorizont des Projektes usw.

Auch die Abfrage zur Bereitschaft an einer Mitwirkung im Vorstand der zu bildenden Genossenschaft, des Aufsichtsrates dieser oder der notwendigen Arbeitsgruppe war mit weit unter 50% derer, die die Beitrittserklärung abgegeben hatten, äußerst ernüchternd.

Die zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit des Projektes benötigte Marke von mind. 115 Beitritten wurde bisher nicht erreicht und liegt in weiter Ferne.

Nachfragen von Beitrittswilligen bei ihm persönlich wie „Was macht deine Nahwärme“ sprechen aus Sicht des OV und des OB Bände.

Das Projekt Nahwärme war kein persönliches Projekt des OV oder des Ortsbeirates, sondern wurde durch diese angestoßen, um für Schweinsberg ein zukunftsfähiges und nachhaltiges „Heizungskonzept“ auf den Weg zu bringen.

In der anschließenden Aussprache zu dem Thema kamen die OB Mitglieder zu folgender Beschlussfassung, der einstimmig zugestimmt wurde.

Beschlussfassung:

Das Projekt Nahwärme Schweinsberg wird aufgrund nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl, die zu einer wirtschaftlichen Abbildung unabdingbar ist, seitens des Ortsbeirates Schweinsberg nicht weiterverfolgt.

Die Unterlagen und Aufzeichnungen werden archiviert und ggfs. Fortführungswilligen zur Verfügung gestellt.

Es erfolgt ein entsprechendes Informationsschreiben an alle, die eine Beitrittserklärung zu dem Projekt abgegeben haben, welches bis zum 15.03.2025 zum Versand kommen soll.

TOP 3 Vergabe Bauplatz Neubaugebiet Feldwiesen II

Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmen der angefragten Vergabe eines weiteren Bauplatzes durch die Verwaltung einstimmig zu.

Aktuell sind somit noch 4 erschlossene Bauplätze vorhanden. 8 weitere sind noch nicht erschlossen und stehen als Reserve zu Verfügung.

TOP 4 Mitteilungen

4.1 Sperrung der Ortsdurchfahrt Ober-Ofleiden/Gontershausen L3289

Die Ortsdurchfahrt Ober-Ofleiden/Gontershausen L3289 wird ab 07/25 für mindestens 12 Monate gesperrt. Die geplante Umleitungsstrecke wird über Schweinsberg führen, was zu einer deutlich erhöhten Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt Schweinsberg führt.

Die Straßenverkehrsbehörde beabsichtigt für diesen Zeitraum, zur Gefahrenabwehr, ein generelles Parkverbot auf der Neustadt von Hausnummer 13 bis 55 einzurichten.

4.2 Instandsetzung Flachwasserbiotop Brüllochsenwiese/Aspenwiese

Die Instandsetzung des Flachwasserbiotops Brüllochsenwiese/Aspenwiese erfolgte durch die Jagdpächter und Jagdgenossenschaft in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Gießen, der Stadt Amöneburg und der Stadt Stadtallendorf.

Bei dieser Maßnahme entfalteten die Jagdpächter ein hohes Maß an Engagement und Eigenleistung.

Mit dieser Maßnahme wurde ein nachhaltiger Mehrwert für das Vogelschutzgebiet Amöneburger Becken sowie für die heimische Natur geschaffen.

4.3 Nicht durchgeführte Grabenräumungsarbeiten

Durch bislang von der Stadt Amöneburg nicht durchgeführte Grabenräumungsarbeiten in der Ortslage Rüdigheim (ab Angelteiche bis hinter den Dücker des Mühlgrabens) entsteht selbst bei einer kurzfristigen Niederschlagsmenge von 30 – 40 Litern sofort Hochwasser in den Röderwiesen. Die Stadt Amöneburg wurde vom OV entsprechend in Kenntnis gesetzt.

4.4 Umbau Bushaltestelle Grundschule Kunterbunt

Nach entsprechender Freigabe durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf erfolgt zeitnah der Umbau der Bushaltestelle (barrierefrei) an der Grundschule Kunterbunt.

4.5 Brandmeldeanlage BGH Schweinsberg

Die Brandmeldeanlage im BGH Schweinsberg ist nach wie vor nicht auf eine dauerbesetzte Leitstelle aufgeschaltet. Diese Maßnahme wurde in der letzten Baugenehmigung vorgeschrieben. Siehe hierzu auch das OB-Protokoll Schweinsberg vom 22.01.2022 und vom 16.10.2024.

4.6 Grabenräumungsarbeiten und Gehölzrückschnitte

Durch die Beauftragung zweier in Schweinsberg ansässiger Unternehmen konnten in der Pflegeperiode 2024/2025 alle Grabenräumungsarbeiten sowie Gehölzrückschnitte in der Gemarkung Schweinsberg gem. dem genehmigten Pflegeplan vollständig durchgeführt werden.

4.7 Haushaltsmittelwünsche 2025 des Ortsbeirates

Die Mitteilung der Verwaltung über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung der Haushaltswünsche für Schweinsberg für das Jahr 2025 ist den Ortsbeiratsmitgliedern per Mail am 25.02.2025 zugestellt worden. Die 2. Lesung des Haushalts 2025 wurde am 24.02.25 vom Bürgermeister von der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung genommen. Siehe Hinweis auf formale Fehler in der OP. Gem. HGO sollen die Ortsbeiräte vor Beschlussfassung bzgl. Ihrer Anmeldung von Haushaltsmitteln gehört werden.

Nach nochmaliger Begutachtung der Wünsche für den Haushalt 2025 und entsprechender Aussprache dazu, erlaubt sich der OB noch folgende Hinweise an den BGM und die Verwaltung zu geben:

1. Verkauf Gewerbefläche Stockwiese

Beschluss ist bereits im Jahr 2022 erfolgt, wurde aber bisher immer noch nicht realisiert.

2. Kleinteiliges Gewerbegebiet

Dies war bereits im Haushalt 2023 enthalten. Bisher gab es hierzu keine Aktivitäten seitens der Verwaltung. Jetzt werden Mittel dafür in das Jahr 2026 verschoben. Mittlerweile ist eine Betriebsverlagerung außerhalb der Stadtgrenzen Stadtallendorf wegen fehlender Zeitperspektive zu beklagen. Eine weitere Betriebsverlagerung bzw. Betriebschließung wegen eines fehlenden kleinteiligen Gewerbegebietes in Schweinsberg ist perspektivisch leider zu erwarten.

3. Wohnmobilstellplatz

Bereits im Jahr 2022 waren Mittel von 25.000 € durch ein Förderprogramm Marburger Land genehmigt. Wegen der kurzfristigen Feststellung, dass das notwendige Baurecht fehlt, erfolgte keine Ausführung. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan sind notwendig.

Gem. den Ausführungen des BGM im Januar 2024 stehen jederzeit Haushaltsmittel für Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanaufstellungen im jeweiligen Haushalt zur Verfügung.

4. Weitere Bauplätze

Verkauf der vier noch vorhandenen und erschlossenen Bauplätze noch nicht vollständig.

5. Spielplatz auf der Höhe

Mittelbereitstellung erfolgte im Jahr 2024. Die Gerätschaften sind inzwischen vorhanden. Die Bauausführung soll im Frühjahr 2025 erfolgen. Hier hatten engagierte Bürgerinnen und Bürger ein voll ausgearbeitetes Konzept für die Verwaltung kostenlos bereitgestellt.

6. Bahnübergang „Auf dem Damm“

Mittel hierfür waren bereits im Jahr 2022 und 2023 im Haushalt eingestellt. Der Beschluss der STAVO zur Umsetzung liegt vor und die Finanzierung soll über den jeweiligen Haushalt realisiert werden. Die Suche der Verwaltung nach einem Planungsbüro aus einer von der Bahn vorgegebenen Liste war bisher erfolglos.
7. Regenwasserzisterne Sportplatz

19.000 € waren dafür ohne Anforderung durch den OB oder den SV Schweinsberg im Haushalt 2023 aufgeführt. Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgte bisher nicht.

Bislang ist nur auf dem Sportplatz Niederklein eine Zisterne errichtet worden und sollte Musterbeispiel für die anderen Sportplätze in der Stadt dienen.
8. Einzäunung Sportplatz

80.000 € waren dafür ohne Anforderung durch den OB oder den SV Schweinsberg im Haushalt 2024 aufgeführt. Die Umsetzung erfolgt seit Februar 2025.
9. Notstromversorgung / Aggregat Hebeanlage Pumpwerk:

70.000 € waren dafür im Haushalt 2023 vorgesehen. Aktuell ist lediglich eine Notstromeinspeisung am Hebewerk möglich. Ein auch von der Leistung ausreichendes Notstromaggregat wurde immer noch nicht beauftragt. Bislang wurden 5.331 € investiert. Das Hebewerk ist laut Risikoanalyse mit der höchsten Stufe 1 bereits im Jahr 2023 bewertet worden.
10. Unterflursammelstelle

Die nicht vollständige Bestückung des neuen Sammelplatzes mit Containern (2 von 3) hat über 12 Monate gedauert.
11. Feuerwehrfahrzeuge:

160.000 € im Haushalt im Jahr 2023 enthalten.

140.000 € wurden im Jahr 2024 beauftragt. Mit der Lieferung wird Ende 2025 gerechnet.
12. Feuerwehrgarage:

Bislang wurden für die nicht nutzbare Feuerwehrgarage 175.000 € ausgegeben. Der Abriss soll demnächst erfolgen.

875.000 € sind gem. Investitionsplans Dul für den Umbau des Feuerwehrbereiches im BGH geplant.

Einstimmig stimmten die anwesenden OB Mitglieder dafür, den BGM zur OB-Sitzung am 26.03.2025 einzuladen, um sich die Entscheidungen zum Haushalt 2025 erläutern zu lassen. Weiterhin werden der BGM sowie die Verwaltung darum gebeten, zu diesem Termin Stellung zu den o.g. Hinweisen bzgl.

Verschiebungen bzw. Nichtausführung auch aus früheren Haushaltszusagen zu nehmen.

TOP 5 Wünsche an die Verwaltung

5.1 Stand Glasfaserausbau

Der OB Schweinsberg bittet die Verwaltung um detaillierte Informationen zum aktuellen Stand des Glasfaserausbaus im Stadtgebiet. Inklusive realistischem Zeitplan, wann in Schweinsberg die tatsächlichen Verlegearbeiten begonnen und abgeschlossen werden. Weiterhin realistische Informationen darüber, wann die Leitung anschließend aktiviert werden.

5.2 Notstromaggregat Hebeanlage Schweinsberg

Kurzfristige Beschaffung des Notstromaggregates für das Hebewerk Schweinsberg, das nach der von der Stadt Stadtallendorf durchgeführten Risikoanalyse mit der Priorität 1 bewerte wurde. Entsprechende Haushaltsmittel standen bereits im Haushalt 2023 zur Verfügung.

5.3 Ersatzpflanzungen

Ersatzpflanzungen nach der Fällung erkrankter Baumbestände in folgenden Ortslagen: Auf dem Wall, Parkplatz Tal (Mühlsteinplatz), Zufahrt Gärten Tal/Heuwiese), Rad- und Fußweg Haingarten bis A-Graben-Brücke ehemaliges Sägewerk. Die Fällungen der geschädigten Bäume erfolgten in der Masse bereits Anfang 2024, teilweise auch schon 2023.

TOP 6 Verschiedenes

6.1 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Im Jahr 2026 steht die Neuwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Stadtallendorf Süd an. Der aktuelle, stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der OV informiert bereits jetzt darüber, um eine Nachbesetzung frühzeitig auf den Weg zu bringen.

Aufgaben: Schätzungen, Beglaubigungen, Nachlassaufnahmen, Sterbefallanzeigen, Ermittlung von Grundstücksgrenzen

6.2 4-Jahreszeitenblüherwall Parkplatz Am Moor

Der angelegte 4-Jahreszeitenblüherwall beim Parkplatz Am Moor wird ab diesem Jahr nicht mehr von der Stadt Stadtallendorf gepflegt. Hier ist der Ortsbeirat gefordert, sich um die entsprechende Pflege zu bemühen.

6.3 Aktion „Sauberhaftes Schweinsberg“

Die Aktion „Sauberhaftes Schweinsberg“ wird am Samstag, 15.03.2025, wieder in der Gemarkung Schweinsberg durchgeführt. Der OV wird hierzu Informationsflyer erstellen, die durch die OB Mitglieder in die Haushalte verteilt werden. Der OB Schweinsberg freut sich auf zahlreiche Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

6.4 Trinkwasserhochbehälter „Fuchsloch“

Gem. Investitionsplan der Stadtwerke wird im Jahr 2025 ein Bestandsgutachten des Trinkwasserhochbehälters „Fuchsloch“ am Homberger Weg zwischen Niederklein und Schweinsberg mit einem Budget von € 50.000 ausgelobt. Das

Bauwerk stammt aus dem Jahr 1972 und soll in den nächsten Jahren auf den neusten technischen Stand gebracht werden.

6.5 Einzäunung Sportplatz

Aktuell erfolgt die Einzäunung des Sportplatzes des SV Schweinsberg durch die Stadt Stadtallendorf. Entsprechende Haushaltsmittel waren im Haushalt 2024 mit € 80.000 vorgesehen. Unter Umständen kann wegen dadurch fehlendem Arbeitsraum die notwendige Grabenräumung beeinträchtigt werden.

6.6 Bundespräsident in Stadtallendorf

Im Rahmen des Formats „Ortszeit“ verlegt Bundespräsident Frank Walter Steinmeier seinen Amtssitz vom 18.03. bis 20.03.25 nach Stadtallendorf. In dieser Zeit wird der Bundespräsident einen Rundgang in Schweinsberg machen sowie am Schweinsberger Mittagstisch teilnehmen.



Reinhard Estor
Ortsvorsteher



Thomas Ziegler
Schriftführer